



MÖRBISCH  
see  
Fest  
spiele  
60 JAHRE

Der  
Vogel-  
händler

CARL ZELLER



Intendanz KS Dagmar Schellenberger

OEHMS<sup>®</sup>  
CLASSICS

Der  
Vogel-  
händler

Operette in 3 Akten  
von

Moritz West (1840–1904) und Ludwig Held (1837–1900)

Musik von Carl Zeller (1842–1898)

Uraufführung am 10. Januar 1891  
im Theater an der Wien (Wien)

# BESETZUNG

*Kurfürstin Marie*

*Baronin Adelaide*

*Baron Weps*

*Graf Stanislaus*

*Süffle*

*Würmchen*

*Adam, Vogelhändler*

*Christel, Postbotin*

*Schneck, Dorfschulze*

Elena Puszta

Dagmar Schellenberger

Rupert Bergmann

Maximilian Mayer

Wolfgang Dosch

Gerhard Ernst

Bernhard Berchtold

Martina Fender

Raimund Stangl

Mörbisch Festival Orchestra

Mörbisch Festival Choir

Gerrit Prießnitz, Conductor



Dagmar Schellenberger

*Intendanz / Baronin Adelaide*

# Der Vogel- händler

CARL ZELLER

## Akt 1

[01]	Prelude . . . . .	01:44
[02] Nr. 1	Introduktion „Hurra, Hurra“ <i>Chor</i> . . . . .	02:21
[03]	„Füchse in der Falle“ <i>Weps</i> . . . . .	02:33
[04] Nr. 2	„Grüß enk Gott“ <i>Adam</i> . . . . .	05:30
[05] Nr. 3	„Als dir die Welt voll Rosen hing“ <i>Stanislaus, Weps</i> . . . . .	02:14
[06] Nr. 4	„Schnell, kommt nur alle“ <i>Marie, Chor</i> . . . . .	04:39
[07] Nr. 5	„Ich bin die Christel von der Post“ <i>Christel</i> . . . . .	03:36
[08] Nr. 6	„Ach, Ihre Reputation ist just die beste nicht“ <i>Christel, Stanislaus, Weps</i> . . . . .	05:09

[09]	Nr. 7	Finale 1 „Vivat hoch! Vivat hoch!“	
		<i>Chor</i> .....	06:26
[10]		„Schenkt man sich Rosen in Tirol“	
		<i>Marie, Adam</i> .....	02:44
[11]		„Adam, Adam, welches Glück“	
		<i>Christel, Schneck, Chor</i> .....	04:10

## Akt 2

[12]	Nr. 8	„Haben Sie gehört“	
		<i>Chor</i> .....	01:24
[13]		„Man munkelt“ <i>Weps</i> .....	01:42
[14]	Nr. 9	„Ich bin der Prodekan“	
		<i>Süffle, Würmchen</i> .....	03:11
[15]	Nr. 10	„Bescheiden, mit beschämten Wangen“	
		<i>Christel, Marie, Adelaide</i> .....	04:40
[16]	Nr. 11	„Mir scheint, ich kenn’ dich“	
		<i>Stanislaus, Christel</i> .....	03:30
[17]	Nr. 12	Finale 2 „Wir spiel’n bei Hof“	
		<i>Chor</i> .....	02:40
[18]		„Wie mein Ahnl zwanzig Jahr“	
		<i>Adam, Chor</i> .....	08:19

- [19] „Horch, ein Glöckchen leise schlägt“  
*Adam, Marie, Chor* .....06:34

## Akt 3

- [20] Nr. 14 „Als geblüht der Kirschenbaum“  
*Marie* .....03:18
- [21] Nr. 16 „Kämpfe nie mit Frau'n“  
*Christel, Stanislaus, Adam* .....02:19
- [22] Nr. 17 Finale 3 „B'hüt enk Gott, alle mit einander“  
*Christel, Marie, Adelaide, Adam,  
Stanislaus, Weps, Chor* .....00:58

**TOTAL 79:49**

## Die Seefestspiele Mörbisch

Dieses einzigartige Festival findet jeden Sommer auf einer der schönsten Freiluftbühnen Europas statt. Den Rahmen dafür bilden der malerische Ort Mörbisch und die eindrucksvolle Naturkulisse des Neusiedler Sees im nördlichen Burgenland, 70 km von Wien entfernt. Unter der Leitung von Prof. Harald Serafin hat sich das Festival in den vergangenen 20 Jahren einen internationalen Ruf erworben und sich als bedeutende Pflegestätte der Operette und des klassischen Musicals etabliert. Mit der Übernahme der Intendanz durch KS Dagmar Schellenberger liegt die Leitung dieses Festivals seit 2012 in weiblicher Hand.

Im Sommer 2013 wurde das Festspielgelände weiter aufgewertet, um den Festivalbesuchern noch mehr Genuss bieten zu

können – durch einen neuen Orchester-saal in akustischer, durch ein erweitertes gastronomisches Angebot in lukullischer Hinsicht. Das teilweise überdachte Entrée bedeutet ein Plus an Komfort für die Gäste und wartet auf seiner obersten Ebene noch mit einem zusätzlichen Highlight auf: die Panoramaterrasse bietet nämlich einen atemberaubenden Rundumblick von den Weinbergen über den Neusiedler See bis nach Ungarn.

Das hohe künstlerische Niveau in allen Bereichen hat die Seefestspiele Mörbisch zu dem gemacht, was sie heute sind: ein international anerkanntes Festspielereignis und ein Muss für jeden Operetten- und Musicalfreund. 2017 feiern die Seefestspiele Mörbisch ihr 60-jähriges Bestandsjubiläum.





Fotoprobe

© Seefestspiele Mörbisch / Jerzy Bin

## Mörbisch Lake Festival

This unique festival takes place each summer on one of Europe's most beautiful open-air stages. The picturesque town of Mörbisch provides the setting, in the impressive natural scenery of Lake Neusiedl in northern Burgenland, 70 km from Vienna. Under the direction of Prof. Harald Serafin, the Festival has acquired an international reputation over the course of the past 20 years, establishing itself as an important location for the cultivation of operettas and classical musicals. Since 2012, the festival is directed by a woman, when KS Dagmar Schellenberger took over as General Director.

In the summer of 2013, the Festival grounds were upgraded still further in or-

der to be able to offer Festival visitors even more enjoyment – with a new orchestral hall for acoustical pleasure and expanded gastronomic offerings with regard to epicurean delights. The partially covered Entrée provides comfort for the guests and has an additional highlight to offer on its top-most level: the Panorama Terrace, offering a breathtaking view of the vineyards above Lake Neusiedl all the way to Hungary.

The high artistic level in all areas has made the Mörbisch Lake Festival what it is today: an internationally acknowledged festival event and a must for all friends of operetta and musical. In 2017 the Mörbisch Lake Festival celebrates its 60<sup>th</sup> anniversary.

## Der Vogelhändler – Die Handlung

Im kurfürstlichen Jagdrevier herrscht große Aufregung. Der Kurfürst hat sich zur Jagd angesagt; er möchte ein Wildschwein erlegen und eine Ehrenjungfrau empfangen. Mit beidem kann die wildernde, lebenslustige Gemeinde nicht aufwarten.

Der Jägermeister des Kurfürsten, Baron Weps, ist bereit, gegen ein hohes Bestechungsgeld ein zahmes Hausschwein und eine Witwe dem Kurfürsten vorzuführen. Da wird die Jagd abgesagt. Der Baron, der das Geld nicht zurückgeben möchte, stellt seinen Neffen als Kurfürst vor.

Währenddessen trifft die Kurfürstin ein, um ihren Gatten „in flagranti“ zu erwischen. Gleichzeitig kommt der Vogelhändler Adam, um seine Braut Christel zu

besuchen. Diese möchte beim Kurfürsten eine Stellung für Adam erbitten.

Ein Spiel der Täuschung und Verwechslungen, Eifersucht und Reue entfaltet sich, aber zum glücklichen Ende siegt doch die Liebe.

## The Bird Seller – Synopsis

Great excitement reigns in the royal hunting grounds. The prince has proclaimed his hunt and wants to bag wild pig, and receive a ceremonial maiden. The poaching community, so full of the love of life, are unable to provide both.

The royal master of the hunt, Baron Weps, is willing to present the prince with a tame pig and a widow for a high bribe. But the hunt is cancelled. The baron, who did not wish to return the money, presents his nephew as the prince.

The princess then arrives to catch her husband, in flagranti. At the same time, Adam the bird seller comes to visit his fiancée Christel. Christel wishes to ask the prince to give Adam a job.

A jolly play of mistaken identities, jealousy and love commences.



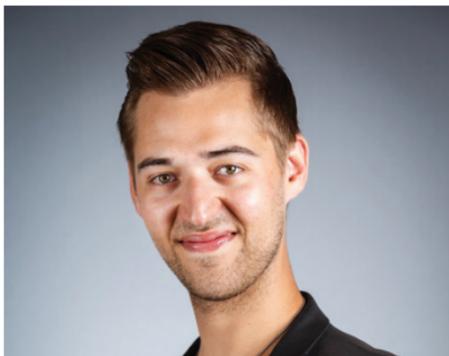
Elena Puszta  
*Kurfürstin Marie / Electress Marie*



Rupert Bergmann  
*Baron Weps / Baron Weps*



Dagmar Schellenberger  
*Baronin Adelaide / Baroness Adelaide*



Maximilian Mayer  
*Graf Stanislaus / Count Stanislaus*



Wolfgang Dosch  
*Süffle*



Gerhard Ernst  
*Würmchen*



Bernhard Berchtold  
*Adam, Vogelhändler / Birdseller*



Martina Fender  
*Christel, Postbotin / Post mistress*



Raimund Stangl  
*Schneck, Dorfschulze / The Village mayor*



OC 201



OC 454



OC 221



OC 432



OC 239



OC 437



OC 770



OC 450

© & © 2017 OehmsClassics Musikproduktion GmbH  
 Executive Producer: Dieter Oehms  
 Recording Producer & Editing: Thomas Hofstätter  
 Live Recording of the Premiere Performances, July 6 & 8,  
 2017, Seefestspiele Mörbisch, Stage  
 All Photographs: © Seefestspiele Mörbisch – Jerzy Bin  
 Editorial: Martin Stastnik  
 Artwork & Design: Verena Vitzthum